

Auskunft/Anmeldungen

ÖV-Reisende: ÖV-Reisende: Bus ab Oey-Diemtigen Bahnhof bis Station Winteregg;
Fussweg zum Hotel Kurhaus Grimmialp: 5 Min.

Die Teilnahme an den einzelnen Programmteilen ist grundsätzlich kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

Für den Tagesausflug auf die Alp Seeberg ist eine Anmeldung notwendig.

Für die Hotelunterkunft (Vollpension) und für einzelne Mahlzeiten (Mittag Fr. 25.-;
Abend Fr. 20.-; ohne Getränke) ist eine Anmeldung erforderlich. Für Sonntagmittag kann auch ein Picknick bestellt werden.

Kontaktstelle: Hotel Kurhaus Grimmialp, Telefon 033 684 80 00
info@kurhaus-grimmialp.ch, www.kurhaus-grimmialp.ch

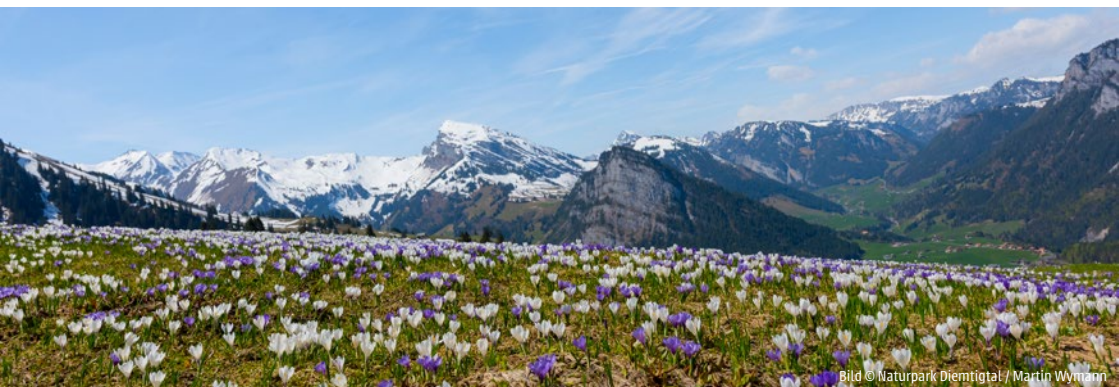


Bild © Naturpark Diemtigtal / Martin Wyman

Albert Schweitzer digital



Wie viel Albert Schweitzer steckt in dir und wie kannst du seine achtsame Haltung gegenüber Mitmenschen im eigenen Alltag umsetzen? Zusammen mit dem Naturpark Diemtigtal und der Firma Zeilenwerk aus Bern kann der Albert-Schweitzer-Weg neu mit virtueller Unterstützung begangen werden. Ganz neu im Berner Oberland!

Die eigens geschaffene App ist auf der Webseite des Naturparks und bei der Starttafel beim Kurhaus Grimmialp downloadbar. Diese Applikation gibt sowohl dem SHV wie dem Naturpark ein zeitgemässes Vermittlungs-Werkzeug in die Hände, das insbesondere auch jüngere Menschen auf den «Lebensweg» von Albert Schweitzer führen wird.

www.diemtigtal.ch → Themenwege



Ehrfurcht vor dem Leben · Albert-Schweitzer-Werk
www.albert-schweitzer.ch

www.albert-schweitzer.ch



«Ehrfurcht vor dem Leben» – Ungewissheit, Unsicherheit, Solidarität und Zuversicht

7. Grimmialp-Tage im Hotel Kurhaus Grimmialp 11. – 13. Juni 2021

21. April 1913: Albert Schweitzer und seine Frau Helene verlassen ihre vertraute Heimat im Elsass, reisen nach Afrika, um dort ihr Vorhaben, Menschen in Not zu helfen, zu starten. Vieles ist für die Beiden ungewiss und unsicher. Sie haben mit vielen Widerwärtigkeiten zu kämpfen. Dank grosser Solidarität und steter Zuversicht ist «Lambarene» noch heute ein Begriff. Die Ethik der «Ehrfurcht vor dem Leben» hat das Werk von Albert Schweitzer nachhaltig geprägt und ist für die heutige Gesellschaft aktueller denn je.

16. März 2020 und 15. September 2020: Zwei Daten, die mit Ungewissheit, Unsicherheit – aber auch mit Solidarität und Zuversicht verbunden sind. An den 7. Grimmialp-Tagen 2021 wollen wir uns mit den Ereignissen hinter diesen Daten auseinandersetzen und versuchen, Antworten zu finden.

Das Zusammensein auf der Grimmialp soll aber auch Zeit zum Verweilen und Geniessen in der Bergwelt bieten.

Herzlich willkommen.



«Ehrfurcht vor dem Leben» – Ungewissheit, Unsicherheit, Solidarität und Zuversicht

16. März 2020: Corona Virus: Der Bundesrat erklärt die «ausserordentliche Lage» und verschärft die Massnahmen zum Schutz der Bevölkerung. Ab Mitternacht werden Kontrollen an den Grenzen zu Deutschland, Frankreich und Österreich eingeführt. Zur Unterstützung der Kantone in den Spitälern, bei der Logistik und im Sicherheitsbereich hat der Bundesrat den Einsatz von bis zu 8000 Armeeangehörigen bewilligt.

Diese Mitteilung hat bei uns allen Ungewissheit und Unsicherheit ausgelöst.

15. September 2020: Die stattliche Alphütte «Seeberg» oberhalb Diemtigen steht in Flammen. Im Keller des über zwei Jahrhundert Jahre alten Hauses der Familie Abbühl lagerte der Ertrag der arbeitsintensiven Alpzeit. Der Alpkäse, aber auch die «Bergbeiz» als beliebte Begegnungsstätte und Ausflugsziel vieler Gäste sind von einem Tag auf den anderen vernichtet.

Für Michael Abbühl und seine Familie steht eine Zeit der Ungewissheit und Unsicherheit bevor.

15. November 1940: Der Landwirtschaftsspezialist und spätere Bundesrat F. T. Wahlen stellt der Schweizer Bevölkerung seinen Anbauplan vor. Von 1940 bis zum Kriegsende 1945 wurde der Selbstversorgungsgrad der Schweiz für Lebensmittel von 52 % auf 70 % gesteigert. Der Anbauplan Wahlen ist unter dem Begriff «Anbauschlacht» in die Schweizergeschichte eingegangen.

Aber nicht nur in der Schweiz gab es eine «Anbauschlacht», sondern auch in «Lambarene» gab es einen Anbauplan für Landwirtschaftliche Produkte und Viehzucht. Albert Schweitzer kümmerte sich persönlich damit.

Aus Unsicherheit und Ungewissheit ist dank Solidarität auch Zuversicht gewachsen.

Wir befassen uns mit Themen der Unsicherheit, Ungewissheit aber auch mit Solidarität und Zuversicht und geniessen dabei die Schönheit der Natur im Diemtigtal.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!
Fritz von Gunten
Präsident Albert-Schweitzer-Werk

Programmablauf

Freitag, 11. Juni 2021

- 17.15 Willkommens-Apéro Hotel Kurhaus Grimmelalp
18.15 Nachtessen Hotel Kurhaus Grimmelalp
20.00 **Erfahrungen aus dem Aktivdienst während Corona-Einsatz**
Pfarrerin Manuela Grossmann ist Gemeindeseelsorgerin in Langnau i. E. und dort in der Jugendarbeit engagiert.
Als Hauptmann der Schweizerarmee war Manuela Grossmann als Armeeseelsorgerin beim ersten Aktivdienst seit dem Kriegsende 1945 im Einsatz. Sie berichtet aus ihren Erfahrungen mit Unsicherheit und Ungewissheit – aber auch über Solidarität und Zuversicht.
-

Samstag, 12. Juni 2021

- 08.30 Uhr Frühstück Hotel Kurhaus Grimmelalp
10.00 Uhr bis **Alp Seeberg – mit dem Bergfrühling erwacht auch Neues aus der Brandruine vom Herbst 2020**
16.00 Uhr Tagesausflug auf die Alp Seeberg – Begegnung mit Michael Abbühl, Landwirt und Senn auf der Alp Seeberg. Gefühlslage nach dem schmerzhaften Brand und während dem Wiederaufbau.
Nach der Begegnung mit Michael Abbühl besteht die Möglichkeit für individuelles Wandern zum Seeberg-See und Genuss von Natur-pur!
18.15 Uhr Nachtessen Hotel Kurhaus Grimmelalp
20.00 Uhr Filmvorführung (60 Min.)
«Anbauschlacht» 1940 – 1945 – Friedrich Traugott Wahlen
Der Dokumentarfilm veranschaulicht durch bewegte Bilder von damals und durch letzte noch lebende Zeitzeugen wie aus landesweiter Solidarität in ersten Zeiten Zuversicht wachsen kann.
Nach der Filmvorführung: Gedankenaustausch über Unsicherheit, Ungewissheit, Solidarität und Zuversicht.
-

Sonntag, 13. Juni 2020

- 08.30 Uhr Frühstück Hotel Kurhaus Grimmelalp
10.00 Uhr **Gottesdienst mit Pfarrerin Manuela Ott**, Kapelle Schwenden
oder **Begleitete Wanderung auf dem Albert-Schweitzer-Weg**
Dauer 2 Stunden (5 km – mit 105 Höhenmetern)
oder **Individuelle Bergausflüge auf das Wiriehorn, die Grimmelalp**
(je nach Wetter fahren die Bergbahnen – mit der Gästekarte ist die Bahnfahrt kostenlos)
oder ein Spaziergang zum Blauseeli
12.00 Uhr Mittagessen Hotel Kurhaus Grimmelalp
Abschluss der Grimmelalp-Tage 2021